



Konzern-Zwischenabschluss
zum 30. Juni 2022

Turbon Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2022

	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse	28.113	22.837
Herstellungskosten des Umsatzes	-20.637	-17.787
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.476	5.050
Vertriebskosten	-2.666	-1.922
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.900	-2.240
Sonstige betriebliche Erträge	7.191	2.238
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-395	-481
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	58	27
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	8.764	2.672
Finanzertrag	0	0
Finanzaufwand	-240	-333
Finanzergebnis (netto)	-240	-333
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8.524	2.339
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-364	-178
Ergebnis nach Steuern	8.160	2.161
Zurechnung des Ergebnisses an die		
- Aktionäre der Turbon AG (Konzernjahresüberschuss)	7.198	1.366
- Anteile anderer Gesellschafter	962	795
Ergebnis je Aktie (in Euro) (unverwässert und verwässert)	2.18	0,41

Turbon Konzern - Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2022

	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Ergebnis nach Ertragsteuern	8.160	2.161
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	12	-54
Latente Steuern	-8	0
Posten, die später nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	4	-54
Effektiver Teil der Gewinne und Verluste aus Sicherungs-Instrumenten bei der Absicherung von Zahlungsströmen	132	0
Latente Steuern	-1	0
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung des Abschlusses eines ausländischen Geschäftsbetriebes	882	301
Posten, die später in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind	1.013	301
Direkt im Eigenkapital erfasstes sonstiges Ergebnis	1.017	247
Gesamtergebnis	9.177	2.408
Zurechnung des Gesamtergebnisses an die		
- Anteile Turbon Gesellschafter	8.215	1.613
- Anteile anderer Gesellschafter	962	795

Turbon AG Konzern – Bilanz
zum 30. Juni 2022

Tsd. Euro	30.06.2022	31.12.2021
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	6.475	6.677
Nutzungsrechte	907	1.005
Sachanlagen	8.631	7.917
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	1.044	986
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	200	200
Sonstige Vermögenswerte	34	31
Latente Steuern	201	862
	17.492	17.678
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	11.998	10.080
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.263	6.866
Sonstige Vermögenswerte	1.491	1.252
Ertragsteueransprüche	32	21
Flüssige Mittel	6.868	4.901
	29.652	23.120
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	0	7.124
	47.144	47.922
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.333	10.333
Kapitalrücklage	15.671	15.671
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	-10.513	-17.699
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	2.400	1.383
Anteile anderer Gesellschafter	7.357	6.395
	25.248	16.083
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen	4.394	4.455
Latente Steuern	13	14
Langfristige Rückstellungen	337	273
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.841	2.206
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	580	633
Sonstige Verbindlichkeiten	3.481	3.075
	10.646	10.656
Kurzfristiges Fremdkapital		
Steuerverbindlichkeiten	1.684	262
Latente Steuern	37	1.877
Kurzfristige Rückstellungen	924	1.132
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	259	3.217
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	381	5.753
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.644	5.172
Sonstige Verbindlichkeiten	2.321	3.770
	11.250	21.183
Passiva i. Z. m. zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	0	0
	47.144	47.922

Turbon AG

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2022

Geschäftsverlauf

In einem herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld hat der Turbon Konzern im ersten Halbjahr 2022 Umsatz und Ergebnis steigern können. Der Umsatz betrug im ersten Halbjahr 2022 28,1 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2021: 22,8 Millionen Euro), das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug 8,5 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2021: 2,3 Millionen Euro).

Das Ergebnis (vor Steuern) ist maßgeblich, nämlich in Höhe von 6,2 Millionen Euro, durch den Verkauf der Immobilie Ruhrdeich 10, Hattingen, beeinflusst (Einmaleffekt). Das Ergebnis vor Steuern des ersten Halbjahres 2021 in Höhe von insgesamt 2,3 Millionen Euro war in Höhe von 2,2 Millionen Euro durch den Verkauf von nicht mehr für die operativen Tätigkeiten benötigten Immobilien in Thailand sowie den Verkauf einer ebenfalls für operative Tätigkeiten nicht mehr benötigten unbebauten Reservefläche in Hattingen beeinflusst. Wie bereits im Nachtragsbericht des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021 dargestellt, konnte der Verkauf Anfang Januar 2022 vollzogen werden. Die Einnahmen aus der Veräußerung der Immobilie sind maßgeblich zur Tilgung der durch die Immobilie besicherten Bankfinanzierung in Höhe von 3,0 Millionen Euro sowie in Höhe von 5,5 Millionen Euro zur Tilgung von Darlehen eingesetzt worden, die im Rahmen der Restrukturierung von nahestehenden Personen gewährt worden waren. Die Turbon AG ist nach der Rückführung dieser Darlehen frei von Finanzschulden gegenüber Dritten und finanziert sich derzeit ausschließlich über Eigenkapital und Tochtergesellschaften. Die Ablösung der Darlehen stellte den letzten formalen Akt der Restrukturierung dar; operativ war der Turbon-Konzern bereits im ersten Halbjahr 2021 in die Gewinnzone zurückgekehrt. Die Restrukturierung ist nun auch in formeller Hinsicht abgeschlossen. Das Eigenkapital der Turbon AG ist mehr als vollständig wiederhergestellt; zum 30. Juni 2022 betrug die Eigenkapitalquote der Turbon AG 66,8 %.

Geschäftsverlauf Segmente

Turbon Electric

Im Segment Turbon Electric haben wir den Kurs des profitablen organischen Wachstums fortgesetzt: Die Umsätze im ersten Halbjahr 2022 betragen 9,6 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2021: 8,1 Millionen Euro) und machten damit trotz auch im Segment Turbon Printing gestiegener Umsätze 34,2 % des Gesamtumsatzes (erstes Halbjahr 2021: 35,5 %) aus. Das Ergebnis vor Steuern betrug im Segment Turbon Electric 1,5 Millionen Euro.

Die Umsatzsteigerung fußt sowohl im Bereich Electronic Manufacturing Services (EMS - Entwicklung und Fertigung von elektrischen und elektronischen Baugruppen und Geräten) als auch im Bereich der Kabelkonfektionierung auf der Ausweitung der Geschäftsbeziehungen zu bestehenden Kunden wie auch der Gewinnung neuer Kunden. Eine Herausforderung stellen nach wie vor die Lieferengpässe bei elektronischen Komponenten, insbesondere Halbleitern, dar. Ohne diese Herausforderungen wäre das Wachstum größer ausgefallen.

Nicht zufriedenstellend ist die verglichen mit den Zahlen zum 31. Dezember 2021 (weitere) Erhöhung der Vorräte im Bereich der Herstellung Electronic Manufacturing Services. Wir haben Maßnahmen zum Vorratsabbau und damit der Generierung liquider Mittel ergriffen, die sich allerdings erst im zweiten Halbjahr 2022 niederschlagen können. Es gibt erste Anzeichen dafür, dass sich die Verfügbarkeit von für die Produktion erforderlicher Komponenten und Baugruppen in den kommenden Monaten verbessern wird. Die Book-to-Bill-Ratio, d.h. das Verhältnis von Auftragseingängen in einem definierten Zeitraum (z.B. ein Kalenderquartal) zu (fakturierten) Umsätzen während desselben Zeitraums, ist nach Angaben des Zentralverbandes der Elektroindustrie e.V. (ZVEI e.V.)¹ nach dem Höchstwert von 1,33 im zweiten Quartal 2021 und weitgehend konstant hohen Werten von 1,23 im dritten Quartal 2021 und 1,20 im vierten Quartal 2021 im ersten Quartal 2022 deutlich rückläufig auf 1,01 gewesen.² Die Entwicklung der Book-to-Bill-Ratio ist ein Indiz dafür, dass die Produktion mittlerweile mit den Bestellungen wieder annähernd Schritt halten kann. Im Rahmen des Programms zum Abbau der hohen Vorräte beobachten wir die Entwicklung bei der Verfügbarkeit von Komponenten und Baugruppen noch engmaschiger als vorher.

Derweil setzen wir unsere Arbeit an weiterem Wachstum im Segment Turbon Electric fort. Wir evaluieren derzeit die Etablierung eines Fertigungsstandorts auch für den Bereich Electronic Manufacturing Services in Rumänien sowie für das komplette Segment eine weitere Internationalisierung der Geschäftstätigkeit durch Aufnahme von Geschäften in den Vereinigten Staaten von Amerika. Mit der Etablierung eines Fertigungsstandortes für den Bereich Electronic Manufacturing Services können wir nicht nur die Bestückungsleistung in einer Umgebung mit geringeren Lohnkosten anbieten, sondern auch den Einbau von Leiterplatten z.B. in Kunststoffgehäuse (sog. Assembly) sowie den vollständigen Zusammenbau mit anderen Komponenten zu einem vollständig oder weitgehend fertigen Produkt. Wir vereinen damit die Kompetenz in der Elektronikfertigung mit der jahrzehntelangen Erfahrung im Zusammenbau von Kunststoffprodukten. Parallel beobachten wir den Markt weiterhin auf Akquisitionskandidaten, um in geeigneten Fällen auch anorganisch wachsen zu können.

Turbon Printing

Im Segment Turbon Printing betrug der Umsatz 18,3 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2021: 13,8 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern betrug im Segment Turbon Printing 1,5 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2021: 0,2 Millionen Euro). Die Erhöhung des Umsatzes ist zum einen auf die Konsolidierung des Umsatzes des im Juni 2021 zurückerworbenen US-Geschäfts (Rückerwerb der Anteile an der Turbon International, Inc.) und zum anderen insbesondere auf einen großvolumigen Auftrag für einen neuen Kunden zurückzuführen. Ob das Geschäft mit diesem Kunden von Dauer ist, ist offen. Insgesamt ist festzuhalten, dass wir neue Kunden hinzugewinnen konnten, dass Geschäft mit bestehenden Kunden aber - teils deutlich - rückläufig ist.

Die Entwicklung des Marktes für wiederaufbereitete Lasertonerkartuschen ist wie erwartet weiterhin schwierig: Trotz weitgehender Aufhebung der zur Bekämpfung der Covid 19-Pandemie ergriffenen Maßnahmen wie Betriebsschließungen und das über alle Branchen in sehr vielen Absatzmärkten angeordnete Arbeiten von zu Hause hat sich die Nachfrage nach wiederaufbereiteten Lasertonerkartuschen in der Breite nicht

¹ Zentralverband der deutschen Elektroindustrie e.V., Leiterplatten-Industrie: Materialversorgungslage verbessert, Geschäftserwartungen trüben sich ein, 3. August 2022 (<https://www.zvei.org/presse-medien/pressebereich/leiterplatten-industrie-materialversorgungslage-verbessert-geschaftserwartungen-trueben-sich-ein>)

² https://www.zvei.org/fileadmin/user_upload/Presse_und_Medien/Pressebereich/2022-047_Leiterplatten-Industrie_Materialversorgungslage-verbessert_Geschaftserwartungen-trueben-sich-ein/ZVEI_Pr_2022-047_Leiterplatten-Industrie_Book-to-Bill-Ratio_Q1-2022.jpg

belebt. In der zweiten Mai-Hälfte hat einer der weltweit größten Wiederaufbereiter gebrauchter Lasertonerkartuschen, der auf den härter werdenden Preisdruck mit immer weiteren Konzessionen reagiert hat, schließlich sein Geschäft in Europa aufgegeben. Er hat angekündigt, seine Geschäftstätigkeit auf den nordamerikanischen Heimatmarkt konzentrieren zu wollen. Kurz vorher hat die Europäische Kommission die Verhandlungen mit einer Interessenvertretung einer Reihe von Herstellern von Druckern und Druckerverbrauchsmaterialien (OEMs) über eine Änderung einer Selbstverpflichtungserklärung (sog. Voluntary Agreement) ohne Ergebnis abgebrochen. Die EU-Kommission hat angekündigt, den Markt für Drucker und Druckerverbrauchsmaterialien nunmehr regulieren zu wollen. Kern der Regulierung soll nach den bisher bekannt gewordenen Informationen die längere und mehrfache Nutzung (so genannter Re-Use) von Druckern und Druckerverbrauchsmaterialien sein. Bis die Regulierung in Kraft tritt, wird es voraussichtlich noch einige Zeit dauern. Wir gehen derzeit davon aus, dass weniger die OEMs von der Regulierung beeinträchtigt werden, sondern in größerem Umfang die Hersteller sogenannter New Built Cartridges, die überwiegend in der Volksrepublik China hergestellt und weltweit zu extrem niedrigeren Preisen angeboten werden. Nachdem die New Built Cartridges die wiederaufbereiteten Lasertonerkartuschen in weiten Teilen als Alternative zum im Regelfall hochpreisigen Originalprodukt verdrängt haben, kann die Regulierung zukünftig zu einer Belebung der Nachfrage nach wiederaufbereiteten Lasertonerkartuschen führen. An dem generellen Trend, dass immer weniger gedruckt wird, ändert diese Entwicklung nichts.

Im Segment Turbon Printing sind wir mit der Arbeit an einem weitgehend digitalisierten Geschäftsmodell weit fortgeschritten. Es richtet sich an solche Kunden, die kein eigenes Lager haben oder aufgrund eines geringeren Bedarfs nicht sinnvoll direkt aus unserer Fertigungsstätte in Rumänien beliefert werden können. Das Angebot wird die kundenspezifische Individualisierung unserer am Markt etablierten Marken ermöglichen und unsere Kunden so bei der Bindung ihrer Kunden unterstützen. Der Grad der Individualisierung sowie die Vielfalt der angebotenen Marken wird - soweit ersichtlich - in der Branche führend sein.

Holding und Sonstige

Nach der Veräußerung der Immobilie Ruhrdeich 10, Hattingen, und dem dadurch bedingten Entfall der Einnahmen aus der Vermietung dieser Immobilie kommt dem Segment Holding und Sonstige mit Blick auf den Umsatz von 0,2 Millionen Euro in der ersten Jahreshälfte (erstes Halbjahr 2021: 0,9 Millionen Euro) nahezu keine Bedeutung mehr zu. Das Ergebnis vor Steuern im Bereich Holding und Sonstige in Höhe von 5,5 Millionen Euro (erstes Halbjahr 2021: 1,2 Millionen Euro) ist ganz wesentlich durch die Veräußerung der Immobilie Ruhrdeich 10, Hattingen, beeinflusst. Aufgrund der in diesem Segment so gut wie nicht vorhandenen Drittumsätze wird das Ergebnis vor Steuern des gesamten Jahres aller Voraussicht nach geringer als das Ergebnis des ersten Halbjahres sein.

Ertragslage

Da die Ertragslage des Konzerns im ersten Halbjahr 2021 nicht durch den Rückwerb des USA-Geschäfts beeinflusst wurde, ist ein Vergleich der aktuellen Zahlen mit den Zahlen des Vorjahreszeitraums nur sehr eingeschränkt aussagekräftig.

Der Umsatz des Turbon Konzerns im ersten Halbjahr 2022 betrug 28,1 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 22,8 Millionen Euro). Auf die Konsolidierung der USA-Geschäfts entfallen 3,4 Millionen Euro.

Die Bruttomarge betrug 26,6 % (Vorjahreszeitraum: 22,1 %).

Die Vertriebskosten stiegen im ersten Halbjahr 2022 auf 2,7 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 1,9 Millionen Euro). Auch die allgemeinen Verwaltungskosten sind im ersten Halbjahr 2022 auf 2,9 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 2,2 Millionen Euro) angestiegen. Gründe für den Anstieg der Vertriebs- und Verwaltungskosten sind die Konsolidierung des USA-Geschäfts, die Veränderung des Wechselkurses insbesondere zwischen USD und Euro sowie – in Bezug auf die Vertriebskosten – die Stärkung des Vertriebs in Europa durch Neueinstellungen in der zweiten Jahreshälfte 2021.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen im ersten Halbjahr 2022 bei 7,2 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 2,2 Millionen Euro). In diesem Betrag sind Einmalerträge aus dem Verkauf der Immobilie am Ruhrdeich 10 in Hattingen (6,2 Millionen Euro) sowie aus der ertragswirksamen Ausbuchung eines Darlehens (0,4 Millionen Euro) enthalten. Das Darlehen war der Turbon USA Inc. im Rahmen des so genannten Paycheck Protection Program als Corona-Hilfe gewährt worden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen 0,4 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 0,5 Millionen Euro).

Das Finanzergebnis betrug minus 0,2 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: minus 0,3 Millionen Euro). Das Finanzergebnis resultiert im Wesentlichen aus Zinszahlungen für Darlehen und andere Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 0,2 Millionen Euro.

Das EBIT lag im ersten Halbjahr bei 8,8 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 2,7 Millionen Euro), das EBT lag bei 8,5 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum: 2,3 Millionen Euro) und das Konzernergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2022 betrug 8,2 Millionen Euro nach 2,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Vermögenslage

Im Detail stellt sich die Vermögenslage des Konzerns zum 30.06.2022 wie folgt dar:

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich von 17,7 Millionen Euro zum 31.12.2021 auf 17,5 Millionen Euro zum 30.06.2022. Die Veränderung ist der Saldo aus regulären Abschreibungen von immateriellen Wirtschaftsgütern, des Verbrauchs so genannten Right of Use Assets (IFRS 16) und der Aktivierung von Aufwendungen im Zusammenhang mit der Renovierung der in Hattingen erworbenen Immobilie.

Die aktiven latenten Steuern betrugen 0,2 Millionen Euro (31.12.2021: 0,8 Millionen Euro).

Das Vorratsvermögen am 30.06.2022 betrug 12,0 Millionen Euro und lag damit um 1,9 Millionen Euro über dem Wert am 31.12.2021. Hiervon entfielen 6,9 Millionen auf das Segment Turbon Electric (31.12.2021: 5,9 Millionen Euro) und 5,1 Millionen Euro auf das Segment Turbon Printing (31.12.2021: 4,2 Millionen Euro). Im Segment Turbon Electric ist die Erhöhung der Vorräte im Wesentlichen auf das gewachsene Geschäft sowie insbesondere auf ein geändertes Vorratsverhalten zur Vermeidung von Produktions- und Lieferengpässen aufgrund der derzeit angespannten Beschaffungssituation zurückzuführen. Der weitaus überwiegende Teil der Vorräte ist mit Bestellungen von Kunden unterlegt. Im Segment Turbon Printing ergibt sich die Erhöhung der Vorräte als Folge des deutlich gewachsenen Umsatzes unserer Tochtergesellschaft Interactive Printer Solutions FZCO, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, sowie auch der Veränderung des Wechselkurses insbesondere zwischen USD und Euro.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen am 30.06.2022 mit 9,3 Millionen Euro um 2,4 Millionen Euro über dem Vergleichswert am 31.12.2021 (6,9 Millionen Euro). Der Zuwachs ist durch das gestiegene Geschäftsvolumen in den operativen Segmenten sowie die Veränderung des Wechselkurses insbesondere zwischen USD und Euro begründet.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum 30.06.2022 um 0,2 Millionen Euro auf 1,5 Millionen Euro (31.12.2021: 1,3 Millionen Euro). Die wesentlichen Positionen sind Steuererstattungsansprüche in Höhe von 0,3 Millionen Euro und sogenannte aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,1 Millionen Euro, von denen 0,7 Millionen Euro auf unsere Tochtergesellschaft Interactive Printer Solutions FZCO entfallen und in der Region übliche Vorauszahlungen aller Art sind.

Die flüssigen Mittel erhöhten sich von 4,9 Millionen Euro am 31.12.2021 auf 6,9 Millionen Euro am 30.06.2022 und verteilten sich mit 4,5 Millionen Euro auf die Turbon AG sowie Beteiligungen, die die Turbon AG zu 100% hält, und 2,4 Millionen Euro auf Beteiligungen, die die Turbon AG zwar mehrheitlich, aber gemeinsam mit Minderheitsanteilseignern hält.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen am 30.06.2022 2,1 Millionen Euro. Am 31.12.2021 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 5,4 Millionen Euro, wovon 3,0 Millionen Euro auf die Finanzierung der Immobilie Ruhrdeich 10 in Hattingen entfielen. Die Finanzierung der Immobilie Ruhrdeich 10 in Hattingen wurde im Januar 2022 aus dem Veräußerungserlös für die Immobilie vollständig getilgt. Die verbleibenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entfallen mit 0,7 Millionen Euro auf die berolina Schriftbild GmbH & Co. KG (31.12.2021: 0,7 Millionen Euro), mit 0,6 Millionen Euro auf die Clarity Imaging Solutions Inc. (31.12.2021: 0,6 Millionen Euro) sowie mit 0,8 Millionen Euro im Wesentlichen auf eine Finanzierung zum Erwerb von Maschinen im Segment Electric (31.12.2021: 0,7 Millionen Euro).

Am 30.06.2022 betrug das Eigenkapital 25,2 Millionen Euro und lag damit um 9,1 Millionen Euro über dem Wert am 31.12.2021 (16,1 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote zum 30.06.2022 ist auf 53,6 % gestiegen (31.12.2021: 33,6 %).

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen betragen am 30.06.2022 1,0 Millionen Euro im Vergleich zu 6,4 Millionen Euro am 31.12.2022. Die Verringerung resultiert aus der Rückzahlung der von der HBT Holdings GmbH gewährten Darlehen im Januar 2022.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen von 5,2 Millionen Euro am 31.12.2021 auf 5,6 Millionen Euro am 30.06.2022. Der Anstieg ist im Segment Turbon Electric auf das gestiegene Geschäftsaufkommen sowie das durch die angespannte Beschaffungssituation verursachte geänderte Bevorratungsverhalten wie auch Währungseffekte zurückzuführen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen am 30.06.2022 5,8 Millionen Euro im Vergleich zu 6,8 Millionen Euro am 31.12.2021. Darin enthalten sind Leasingverbindlichkeiten aus der Anwendung von IFRS 16 in Höhe von 1,0 Millionen Euro (31.12.2021: 1,1 Millionen Euro) sowie der langfristige Anteil aus der Verpflichtung der Turbon USA Inc. gegenüber dem Gewerkschafts-Pensions-Fonds (Multi-Employer-Union-Plan) in den USA in Höhe von 1,8 Millionen USD.

Die passiven latenten Steuern haben sich trotz des signifikanten Veräußerungsgewinns aus dem Verkauf der Immobilie Ruhrdeich 10 in Hattingen von 1,9 Millionen Euro zum 31.12.2021 auf 37 Tausend Euro zum 30.06.2022 verringert. Aus der Veräußerung der Immobilie Ruhrdeich 10 in Hattingen resultiert derzeit nach Verrechnung von bestehenden Verlustvorträgen eine potenzielle steuerliche Belastung von 1,2 Millionen Euro. Bei der ehemaligen Eigentümerin der Immobilie (Ruhrdeich Objekt Hattingen GmbH & Co. KG) bestand eine passive latente Steuer in Höhe von 1,8 Millionen Euro, die nach der Veräußerung nicht mehr anfällt und daher ausgebucht wurde.

Finanzlage

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit lag im Geschäftsjahr 2022 bei minus 3,0 Millionen Euro (Vergleichsperiode Vorjahr: minus 1,4 Millionen Euro).

Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit lag bei 12,5 Millionen Euro (Vergleichsperiode Vorjahr: 2,3 Millionen Euro).

Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit zeigte einen Mittelabfluss von 7,4 Millionen Euro (Vergleichsperiode Vorjahr: Mittelzufluss 1,5 Millionen Euro).

Der Finanzmittelfond am Ende der Periode lag bei 6,9 Millionen Euro (31.12.2021: 4,9 Millionen Euro).

Mitarbeiter

Der Turbon Konzern beschäftigte zum Stichtag 538 Mitarbeiter (30.06.2021: 576 Mitarbeiter; 31.12.2021: 522 Mitarbeiter).

Chancen und Risiken

Wesentliche Chancen und Risiken für die voraussichtliche Entwicklung des Turbon-Konzerns sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2021 beschrieben. Im Rahmen der dort dargestellten fortlaufenden systematischen Erfassung und Steuerung von Risiken durch unser Risikomanagement sind auch weiterhin keine Risiken erkennbar, welche für sich genommen oder in ihrer Gesamtheit eine Bestandsgefährdung für den Konzern bedeuten könnten.

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 haben wir darüber berichtet, dass der Aufsichtsrat am 24. März 2022 beschlossen hat, das Vorstandsmitglied Simon McCouaig abzurufen und seinen Anstellungsvertrag zu kündigen. Simon McCouaig war mit seiner Abberufung und der Kündigung seines Anstellungsvertrages nicht einverstanden. Am 10. Mai 2022 haben wir einen Vergleich mit Simon McCouaig geschlossen, der keine nennenswerten Auswirkungen auf die Ertragslage hat. Das im Konzernabschluss beschriebene Risiko eines Rechtsstreits hat sich damit nicht materialisiert.

Für die weitere Entwicklung unserer Aktivitäten im Bereich Electronic Manufacturing Services stellt die Eskalation des Konflikts zwischen der Volksrepublik China und Taiwan ein weiteres Risiko dar. Ungefähr 64 % der im Jahre 2021 weltweit im Auftrag für

Kunden gefertigten Chips sind in Taiwan gefertigt worden.³ Sollte die Produktion in Taiwan etwa durch eine kriegerische Auseinandersetzung zwischen der Volksrepublik China und Taiwan nachhaltig beeinträchtigt werden, können die betroffenen Volumina kurzfristig nicht von anderen Herstellern in anderen Ländern bezogen werden, so dass sich die ohnehin bestehenden Knappheiten weiter verstärken würden; es ist auch nicht ausgeschlossen, dass es bestimmte Komponenten in einem solchen Fall gar nicht mehr geben wird.

Im Segment Turbon Printing hat uns der oben erwähnte neue Kunde, der in der ersten Jahreshälfte eine große Bestellung platziert hat, Mitte August 2022 eine Mängelanzeige bezüglich der von uns im Zeitraum März bis Mai 2022 gelieferten Produkte zugesandt. Die Mängelanzeige bezieht sich auf eine Komponente, die wir nicht selbst hergestellt, sondern nach Prüfung und Freigabe durch den Kunden zugekauft haben. Wir können derzeit weder beurteilen, ob die Mängelanzeige begründet ist, noch den Umfang einer uns etwaig treffenden Verpflichtung abschätzen.

Ausblick

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 haben wir den Umsatz im Geschäftsjahr 2022 mit 52 bis 55 Millionen Euro und das Ergebnis vor Steuern mit 8,3 Millionen Euro prognostiziert. Nach dem bisherigen Geschäftsverlauf halten wir einen Umsatz von über 55 Millionen Euro und ein Ergebnis vor Steuern von um 10 Millionen Euro für erreichbar.

Das aktuelle gesamtwirtschaftliche Umfeld in unseren Hauptabsatzmärkten wie auch weltweit ist allerdings durch große Unsicherheiten geprägt: Die Corona-Pandemie ist noch nicht vollständig überwunden und einschränkende Maßnahmen für den Herbst und Winter werden bereits wieder diskutiert. Ein Ende des Ukraine-Krieges ist nicht in Sicht, so dass auch mit einer Normalisierung der Geschäftsbeziehungen zur Ukraine und - wenn überhaupt - Russland nicht gerechnet werden kann. Derzeit ist z.B. unklar, ob in Deutschland im Winter eine hinreichende Menge Gas zum Heizen, für die Produktion und die Erzeugung von Strom zur Verfügung steht. Mitglieder der Bundesregierung sprechen von einer Roßkur für die deutsche Industrie. Wir erleben eine lange nicht mehr gekannte Inflation und nicht zuletzt spitzt sich der Taiwan-Konflikt zu. In dieser Gemengelage ist eine verlässliche Planung nicht möglich. Wir gehen davon aus, dass unsere geographische Aufstellung über verschiedene Kontinente hinweg, die wir in normalen Zeiten als komplex und kostenintensiv bewerten, in dieser schwierigen Zeit helfen kann.

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Konzern-Zwischenabschluss der Turbon AG zum 30. Juni 2022

Das Berichtsunternehmen

Die Geschäftstätigkeit der Beteiligungen der Turbon AG verteilt sich zurzeit im Wesentlichen auf zwei Segmente.

³ Germany Trade & Invest, Taiwan baut Weltmarktanteil bei Halbleitern aus, 6. Mai 2022 (<https://www.gtai.de/de/trade/taiwan/branchen/taiwan-baut-weltmarktanteil-bei-halbleitern-aus-834950>)

Im Segment Turbon Electric sind alle Aktivitäten zusammengefasst, die die Entwicklung und Herstellung von elektrischen und elektronischen Baugruppen sowie Geräten betreffen. Zurzeit ist die Turbon AG über Zwischenholdings an zwei Unternehmen, die im Bereich der Kabelkonfektionierung tätig sind, und an zwei weiteren Unternehmen beteiligt, die sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung und Herstellung von Hard- und Software im Bereich elektronischer Baugruppen und Geräte beschäftigen. Hinzu kommt noch die Beteiligung an einem kleineren Handelsunternehmen für Komponenten.

Im Segment Turbon Printing liegt nach wie vor ein Schwerpunkt in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von schriftbildendem Druckerzubehör. Der größte Teil des Umsatzes in diesem Bereich entfällt dabei auf wiederaufbereitete Toner Cartridges für den Einsatz in Laser-Druckern, daneben werden aber auch Ink Jet Cartridges für den Einsatz in Tintenstrahl-Druckern angeboten. Des Weiteren erfolgt im Rahmen von Managed Print Service-Konzepten (MPS) der Verkauf von Druck- und Multifunktionsgeräten und deren Betrieb mit technischer Wartung und Unterstützung in langfristigen Vertragsverhältnissen. Schließlich werden bedruckte und unbedruckte Papierrollen für Kassensysteme und Bankautomaten, Bank-Schecks und Durchschlagsformulare hergestellt und vertrieben. Kunden für diese Produkte sind insbesondere Banken, Handelsketten und Dienstleistungsunternehmen (z.B. Hotels) im arabischen Raum.

Während die Turbon Gruppe im Segment Turbon Printing in Europa, den USA, Asien und im mittleren Osten tätig ist, konzentriert sich das Geschäft im Segment Turbon Electric zurzeit vor allem auf Europa.

Im Segment Holding und Sonstige werden alle Erträge und Aufwendungen aus Tätigkeiten der Holding sowie aus den Aktivitäten von Tochtergesellschaften (z. B. Vermietung) zusammengefasst, die nicht den Segmenten Turbon Printing und Turbon Electric zugeordnet sind.

In der Konzernstruktur agieren sogenannte Cash Generating Units (CGUs) als einzelne Unternehmen oder im kleineren Verbund nebeneinander und, soweit möglich und sinnvoll, unabhängig voneinander. Wo es wirtschaftlich sinnvoll ist, werden Ressourcen und Standorte auch weiterhin CGU- und teilweise auch segmentübergreifend genutzt.

Die Turbon AG fungiert dabei als Holding des Turbon Konzerns. Ihre wesentlichen Aufgaben umfassen vor allem die Auswahl der Beteiligungen (CGUs) sowie deren Steuerung und Koordination auf Basis eines detaillierten und zeitnah verfügbaren Reportings/Controllings.

Die Turbon AG ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Essen (HRB 15780) eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Hattingen. Die Anschrift lautet: Turbon AG, Zum Ludwigstal 14 - 16, 45527 Hattingen, Deutschland.

Die Aktie der Turbon AG ist am regulierten Markt der Börse Düsseldorf notiert.

Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30.06.2022 der Turbon AG ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von §§ 315 und 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und

von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt worden. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss der Turbon AG für das Geschäftsjahr 2021.

Alle zum 30.06.2022 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Sämtliche Beträge werden in Tausend Euro angegeben, soweit nicht besonders darauf hingewiesen wird.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe aufaddieren und dass sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Berichtspflichtige Sachverhalte

In der Zwischenberichtsperiode haben sich keine weiteren, nicht bereits beschriebenen Sachverhalte ereignet, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cash-Flows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichtserstattung Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

Gezahlte Dividenden

In der Berichtsperiode wurde keine Dividende ausgeschüttet.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

Haftungsverhältnis und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Februar 2021 haben wir die Streitigkeit mit der englischen Aufsichtsbehörde The Pensions Regulator sowie dem Verwalter (Trustee) des Pensions Scheme der Keytec

(GB) Ltd. durch Abschluss einer Vereinbarung beigelegt. Keytec (GB) Ltd. hat sich verpflichtet, Zahlungen (so genannte deficit repair contributions) in Höhe von insgesamt 1,8 Millionen GBP (nachrichtlich 2,1 Millionen Euro) über einen Zeitraum von zehn Jahren an den Pensions Scheme zum Ausgleich eines vermeintlich bestehenden Defizits zu leisten. Von diesem Betrag hat Keytec (GB) Ltd. seit Abschluss des Vergleichs bereits 0,9 Millionen GBP (nachrichtlich 1,0 Millionen Euro) geleistet. Für die Verwaltung des Pensions Scheme hat sich Keytec (GB) Ltd. verpflichtet, jährlich 0,1 Millionen GBP (nachrichtlich 0,1 Millionen Euro) zu zahlen. Die Turbon AG hat für die Zahlungsverpflichtungen der Keytec (GB) Ltd. eine Garantie bis zum Höchstbetrag von 4,0 Millionen GBP (nachrichtlich 4,8 Millionen Euro) abgegeben. Im Gegenzug hat der Trustee bereits bestellte Sicherheiten und Covenants aufgegeben. Die Höhe der von Keytec (GB) Ltd. tatsächlich zu leistenden Zahlungen sind abhängig vom Ausgang einer turnusgemäß alle drei Jahre stattfindenden Bewertung der Vermögensgegenstände und der Schulden des Pensions Scheme. Die Bewertung ist im April 2022 begonnen worden, das Ergebnis liegt noch nicht vor. Aufgrund der Orientierung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben am ungünstigsten Fall gehen wir derzeit davon aus, dass es nicht zu einer wesentlichen Erhöhung der Zahlungen kommen wird. Der Abschluss der Vereinbarung mit dem Trustee hat das Risiko beseitigt, dass die englische Aufsichtsbehörde Keytec (GB) Ltd. dazu zwingt, sämtliche Pensionsverpflichtungen durch Abschluss von Versicherungsverträgen rückzudecken. Der finanzielle Aufwand einer solchen Rückdeckung hätte sich auf mindestens 5,4 Millionen GBP (nachrichtlich 6,4 Millionen Euro) belaufen.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem Konzernergebnis ermittelt, das auf die Anteile der Turbon Gesellschafter entfällt. Bei der Berechnung wird Bezug genommen auf die Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien (3.294.903 an beiden Stichtagen). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

In der nachfolgenden Tabelle wird die Gesamthöhe der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2022 sowie die zum 30. Juni 2022 bestehenden offenen Salden aus Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen gezeigt:

	Nahestehende Unternehmen		Nahestehende Personen	
	1.1.- 30.06.2022	1.1.- 30.06.2021	1.1.- 30.06.2022	1.1.- 30.06.2021
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0	702	0	0
Erhaltene Lieferungen und Leistungen	0	-131	0	-4
	Nahestehende Unternehmen		Nahestehende Personen	
	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2021
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Forderungen	200	257	0	0
Verbindlichkeiten	-134	-6.013	-827	-1.116

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu Bedingungen wie unter fremden Dritten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hattingen, 29. August 2022

Der Vorstand

Haftungsausschluss: Der Bericht enthält zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der Turbon AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunktes. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

**Turbon Konzern - Eigenkapitalveränderungsrechnung
zum 30. Juni 2022**

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Kumuliertes sonstiges Ergebnis			Anteile Turbon Gesellschafter	Anteile andere Gesellschafter	Eigenkapital
				Versiche- rungsmathe- matische Gewinne und Verluste	Effektiver Teil der Gewinne und Verluste aus Sicherungs- instrumenten bei der Absicherung von Zahlungsströmen	Gewinne und Verluste aus der Umrechnung des Abschlusses eines ausländ- ischen Geschäfts- betriebes			
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Stand 31. Dezember 2020	10.333	15.671	-18.735	-1.250	-89	1.081	7.011	5.292	12.303
Gesamtergebnis			1.367	-54		301	1.614	795	2.409
sonstige Veränderungen			-146				-146		-146
Stand 30. Juni 2021	10.333	15.671	-17.514	-1.304	-89	1.382	8.479	6.087	14.566
Gesamtergebnis			-113	707	-35	722	1.281	308	1.589
sonstige Veränderungen			-72				-72		-72
Stand 31. Dezember 2021	10.333	15.671	-17.699	-597	-124	2.104	9.688	6.395	16.083
Gesamtergebnis			7.198	4	131	882	8.215	962	9.177
Sonstige Veränderung			-12				-12		-12
Stand 30. Juni 2022	10.333	15.671	-10.513	-593	7	2.986	17.891	7.357	25.248

Turbon Konzern - Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2022

	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Konzernjahresüberschuss	8.160	2.160
Gewinn- /Verlustanteil von assoziierten Unternehmen	-58	-27
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.037	1.109
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-61	-708
Cash-Flow	9.078	2.534
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-376	44
Ergebnis aus Anlagenabgängen	-6.218	-2.008
Veränderung der Vorräte	-1.918	-972
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.397	-1.065
Veränderung anderer Aktiva	408	351
Veränderung der übrigen Rückstellungen	-562	-59
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	472	763
Veränderung anderer Passiva	-970	-1.056
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-566	105
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.049	-1.363
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-33	-53
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.149	-167
Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmen	0	-949
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	174	25
Einzahlungen aus Abgängen von zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	13.500	3.461
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	12.492	2.317
Tilgungen aus Leasing	-74	-355
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	318	3.790
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-8.696	-1.981
Veränderung des Eigenkapitals durch Währungsumrechnung	882	0
Veränderung des Eigenkapitals durch Pensionen	4	0
Veränderung des Eigenkapitals durch Sicherungsinstrumente	131	0
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-7.435	1.454
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	2.008	2.408
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-41	-15
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.901	2.734
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.868	5.127
Im Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit enthalten:		
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Zinsen	0	0
Mittelabflüsse aus gezahlten Zinsen	-197	-159
Mittelzuflüsse aus erhaltenen Ertragsteuern	66	0
Mittelabflüsse aus gezahlten Ertragsteuern	-208	-172

Turbon Konzern - Segmentberichterstattung
für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2022

	Turbon Printing		Turbon Electric		Holding und Sonstige		Summe		Überleitung		Konzern	
	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Außenumsatz	18.334	13.839	9.576	8.145	203	853	28.113	22.837	0	0	28.113	22.837
Herstellungskosten des Umsatzes	11.713	11.644	8.597	5.453	327	690	20.637	17.787	0	0	20.637	17.787
EBT	1.456	189	1.516	907	5.552	1.243	8.524	2.339	0	0	8.524	2.339
Abschreibungen	621	457	134	219	282	433	1.037	1.109	0	0	1.037	1.109
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	0	0	0	58	27	58	27	0	0	58	27
Finanzaufwand	44	49	21	45	175	239	240	333	0	0	240	333
Ertragsteuern	-72	-1	-368	-168	76	-9	-364	-178	0	0	-364	-178
Investitionen	131	80	171	66	880	60	1.182	206	0	0	1.182	206
Langfristige Vermögenswerte	9.375	9.973	3.315	3.057	3.323	9.007	16.013	22.037	0	0	16.013	22.037

Informationen über geografische Gebiete

	Europa		Nordamerika		Asien		Konzern	
	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro
Außenumsatz	16.809	14.891	3.559	762	7.745	7.184	28.113	22.837
Langfristige Vermögenswerte	10.279	16.056	2.385	2.574	3.350	3.407	16.013	22.037

Turbon AG

Zum Ludwigstal 14 - 16
45527 Hattingen

Telefon: +49 (0) 2324 977 234 0

<http://www.turbon.de>
E-Mail: info@turbon.de